



Unfallfreier Testflug bei der berühmten Golden-Gate-Brücke bei San Francisco (USA).

# JETZT BEREIT Von Gregor Brandl abzuheben

**Mit dem Auto in den Urlaub, oder doch fliegen? Am besten beides gleichzeitig!  
Der Heli-Pkw (mit österreichischer Technik an Bord!) kann schon bestellt werden.**

**I**ch heb ab, nichts hält mich am Boden. Wie ein Astronaut, dem Stau davongeflogen: So könnten Lenker in Abwandlung eines Hits bald frohlocken. Ein Hubschrauberauto aus den Niederlanden verspricht die mobile Revolution – und es kann bereits bestellt werden!

Teures Parken auf dem Airport kann man mit dem Hybridmodell vergessen, der Pkw reist ja gleichsam an Bord mit. Flugabsagen wegen Schnee lassen Besitzer kalt. Ein Knopfdruck, und der Heli rollt auf der Straße weiter. Der Hangar der Zukunft ist die Garage daheim.

Und so funktioniert der „Fliegende Holländer“: die PAL-V Liberty wird von

zwei Motoren angetrieben. Hergestellt werden sie von der Firma Rotax in Günskirchen (OÖ). Der Rotor wird durch den Fahrtwind in Schwingung versetzt. Das Rollfeld fürs Abheben muss 90 Meter lang sein. Über den Wolken sorgt ein Kreiselstabilisator für Komfort bei den beiden Passagieren. 664 Kilo wiegt das Gefährt. Länge: 4 Meter. Breite: 2. An Land liegt das Höchsttempo bei 160 km/h, in der Luft bei 180.

„Die Lücke zwischen Fiktion und Wirklichkeit schließt sich“, jubelt Eigentümer Robert Dingemans vom Konzernsitz in Raamsdonksveer aus. 2019 sollen die ersten Schlüssel überge-

ben werden. Alle Anforderungen für die weltweite Zulassung seien erfüllt.

Ab wann und wo darf man das Wunderding in Österreich also verwenden? Markus Pohanka von Austrocontrol steigt ein wenig auf die Euphoriebremse und verweist darauf, dass das Flug-Auto rechtlich so zu behandeln sei wie ein Passagier-Jet. „Es müsste den EASA-Zertifizierungsprozess durchlaufen“, so der Experte. Starten dürfte man dann nur vom Flugplatz aus. Führerschein und Pilotenpatent sind notwendig.

Letzter Knackpunkt: Für die Düsenantrieb-Technik braucht man ein Konto wie Dagobert. Kaufpreis: ab 300.000 €.

## Kaufpreis von 300.000 bis 500.000 Euro



Zirka fünf Minuten dauert der Umbau vom Helikopter zum Auto. Der Blick ins Cockpit (Bild unten): Für die Deluxe-Version mit Ledersitzen ist eine halbe Million Euro fällig.

